

Spielbericht

5. Spieltag am 24.09.2011 9.00 Uhr SG Klosterdorf 75 gegen Rehfelde II

Träumen vom zweiten Sieg war vorher erlaubt. Aber Träume können auch wie Seifenblasen zerplatzen. Heute haben wir geträumt und gepatzt.

Ohne Verstärkung aus der 1. Mannschaft gingen wir in dieses Spiel bei einem Gegner, der uns sportlich auf Augenhöhe begegnete. Schon die ersten Minuten zeigten aber, dass unsere Jungs einen müden Tag erwischt hatten. Die lahme Gangart des Donnerstagstrainings hatte den Freitag überlebt und war auch am frühen Samstagmorgen noch bei fast allen zu spüren. Unverständlich. Nach ereignislosen ersten 5 Minuten konnten die Klosterdorfer eine Unachtsamkeit zum 1:0 ausnutzen. Eine Überzahlsituation führte unmittelbar danach zum 2:0. Und der Frust bei Spielern und Trainer war spürbar. Eine Umstellung im System folgte umgehend. Nun wurde die Abwehr mit Finn und Philipp durch Kevin verstärkt. Es zog etwas mehr Sicherheit ein, jedoch waren die Klosterdorfer immer gefährlich. Nach einem Gewühl im Strafraum bekamen unsere Jungs den Ball nicht weg und ein Klosterdorfer Balltreter erhöhte zum 3:0. Was war denn hier los? Wir wollten gewinnen und lagen 3:0 zurück. Nach lauten, deutlichen Ansagen von der Seitenlinie konnte ein schöner Angriff durch Jonas zum 3:1 vollendet werden. Nun bekam das Spiel unserer Jungs mehr Dynamik. Aber bis zur Halbzeit passierte nichts mehr.

Die zweite Halbzeit brachte leider keine deutliche Verbesserung hinsichtlich des Einsatzes. Viel Stückwerk, unnötige Ballverluste und erneut fehlerhafte Einwürfe waren zu sehen. Wenn jedoch mal konsequent auf den Gegner und den Ball gegangen wurde waren die Chancen zu eigenen Torchancen da. Eine solche Situation beendete Olli zum 3:2. Hoffnung keimte nun auf, aber es würde uns schwer fallen dieses Spiel noch erfolgreich für uns zu gestalten. Es fehlte einfach der Biss am heutigen Tag. Es wurde nun mit einer risikoreicheren Aufstellung versucht den Ausgleich zu erzielen. Es gab diese Möglichkeit auch aber leider, leider wurden wir ausgekontert und das 4:2 entschied das Spiel. Mit dem Einsatz der letzten zwei Spiele wäre hier ein Punktgewinn möglich gewesen wenn nicht sogar mehr. Aber wollen wir fair anerkennen, heute waren wir zu große Träumer und die Klosterdorfer einfach glücklicher

Fazit: Da wäre mehr möglich gewesen.

Positiv: Jeremy hat trotz geringer Einsatzzeit einen guten Eindruck bei den Trainern hinterlassen.

Negativ: Es zeigt sich, dass wir noch einen ballsicheren Spieler brauchen. Aber woher?